



Lektion 2

verlinkt

Zeitbedarf

90 Minuten

Material

- Beispiel für Schatzkarte (vgl. Downloads)
- Rätselkarten (vgl. Downloads)
- QR-Codes (vgl. Downloads)

Arbeitsform

- Gruppenarbeit

Idee

Am Anfang des QR-Codes stand ein japanisches Spiel. Masahiro Hara, ein Entwickler im Toyota-Konzern, erblickte bei einer Partie Go ein bahnbrechendes Muster. Lassen sich mit diesen schwarzen und weissen Steinchen nicht Informationen speichern? Dichter als mit einem Strichcode?

Nach seiner Erfindung im Jahr 1994 verbreitete sich der QR-Code zunächst in der Industrie. Hersteller nutzten ihn, um Geräteteile in der Produktionskette zu verfolgen. Spätestens 2017, als Apple und Google den Smartphones eine Lesapp verpassten, hat sich der Code um die ganze Welt verbreitet.

Ablauf

1. Die Lehrperson teilt die Schüler*innen in Kleingruppen ein.
2. Die Gruppen erhalten eine Schatzkarte (vgl. Vertiefung Lektion 1) und starten zeitlich versetzt.
3. Mithilfe der Schatzkarte gehen sie von Ort zu Ort und lösen die Rätsel, die sie dort finden.
4. In einem Umschlag finden sie ausserdem QR-Codes, die jeweils einer Antwortmöglichkeit zugeordnet sind.
5. Die Kinder nehmen den passenden QR-Code mit.
6. Die Gruppe folgt den Spuren bis sie zur letzten Station auf der Karte.
7. Am Ende können die Schüler*innen die QR-Codes der Reihe nach scannen und dadurch eine Geschichte anhören.

Lektion 2

verlinkt



Rätselkarten



1. Ich bin kleiner als ein Pferd. Ich bin grösser als ein Hamster. Vor mir haben manche Angst. Ich mag es gerne warm. Eigentlich bin ich sehr faul. Ich kann aber sehr schnell laufen. Ich esse gerne Fleisch. Ich bin ein Raubtier. Ich lebe in Afrika. Ich habe eine große Mähne. Ich werde auch "König von Afrika" genannt.
- Zebra Hyäne Löwe

2. Was ist schwerer, 1kg Federn oder 1kg Nägel?
- 1kg Federn
 1kg Nägel
 beides ist gleich schwer

3. Welches Tier lebt nicht in Afrika?
- Giraffe
 Eisbär
 Gazelle

4. Was könnte das für ein Wort sein?
- Ampel
 Lampel
 Lampe



5. Auf der Brust und auf dem Rücken pflüg' ich durch die Wasserwelt. Ein Delfin würd' es entzücken: Ich kraule, was die Brille hält! Was ist das für eine Sportart?
- Skifahren
 Eiskunstlauf
 Schwimmen

6. Summ, summ, summ, summ, fliegt sie um die Blume herum. Danach trägt sie süßen Honig heim, kennst du das fleissige Tierlein?
- Bär
 Biene
 Mücke

7. Am Nachthimmel weit und breit, tausend kleine Lichter stehen, und wenn der Himmel wolzig ist, kann man sie gar nicht sehen.
- Sterne
 Fledermäuse
 Mond

8. Welches Wort verbirgt sich hinter den folgenden Zahlen?
1, 18, 26, 20

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

- Arte
 Aszt
 Arzt

9. Welches Wort passt nicht zu den anderen?
- Koffer
 Bank
 Rucksack

10. Er fährt übers Meer, nett sein fällt ihm schwer. Mit seiner Mannschaft zieht er los, einen Schatz zu erbeuten – möglichst gross. Ein Auge hinter einer Klappe ruht, er ist ein echter Tunichtgut.
- Pirat Meerjungmann Segler



Lektion 2

verlinkt



QR-Codes



1. Zebra



1. Hyäne



1. Löwe



2. 1 kg Federn



2. 1 kg Nägel



2. beides ist gleich schwer



3. Giraffe



3. Eisbär



3. Gazelle



4. Ampel



4. Lampel



5. Lampe





Lektion 2

verlinkt



QR-Codes



5. Skifahren



5. Eiskunstlauf



5. Schwimmen



6. Bär



6. Biene



6. Mücke



7. Sterne



7. Fledermäuse



7. Mond



8. Arte



8. Aszt



8. Arzt





Lektion 2

verlinkt



QR-Codes



9. Koffer



9. Bank



9. Rucksack



10. Pirat



10. Meerjungmann



10. Segler





Vertiefung

Lektion 2

Zeitbedarf

30 Minuten

Material

- Computer

Arbeitsform

- Einzelarbeit
- Plenum

Ablauf

1. Im Plenum hören sich die Kinder nochmals die Geschichte zur "goldenen Gans" an.
2. Die Schüler*innen lösen die digitalen Rätsel auf Lesespuren online.
Link: <https://www.lesespuren-online.ch/author.php?m=23&story=qpn&auth=UndVS>